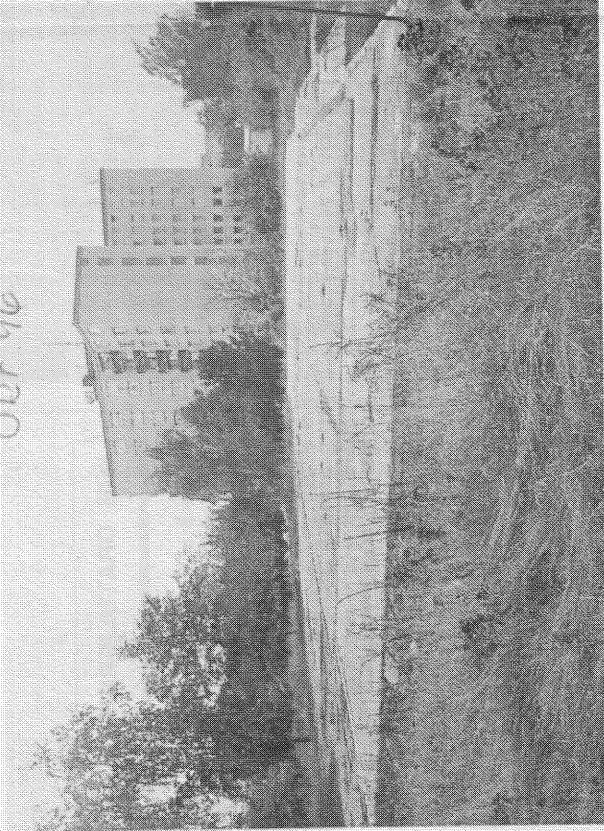
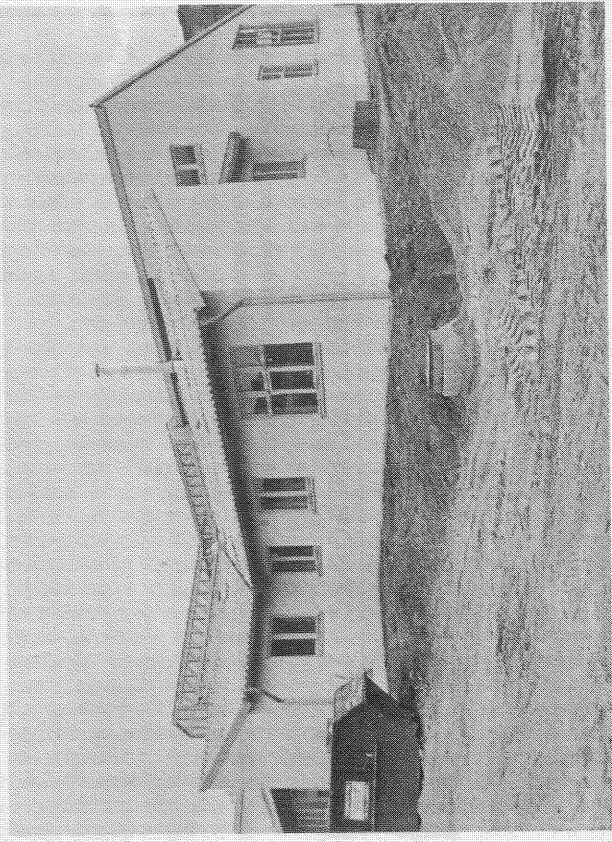


Det 96



Auf dem Gelände des abgebrannten Kindergartens, hier ist noch die Betonfläche zu sehen, sollen Wohngebäude entstehen.



Blick auf den neuen Kindergarten an der Ludwig-Richter-Straße. Die Arbeiten gehen zügig voran. Fotos (2): Stephanie Peißker

Baugebiet zwischen Dürerstraße und Cranachstraße – 15 bis 20 neue Wohneinheiten

„Den Bebauungsplan schnell umsetzen“

Von Stephanie Peißker

Auf dem Gelände des abgebrannten Kindergartens zwischen der Dürerstraße und der Cranachstraße sollen ein- und zweigeschossige Wohngebäude entstehen. Geplant sind 15 bis 20 Wohneinheiten. Kurt Mittendorf (CDU) hatte sich im Bauausschuß der Stadt Wolfenbüttel dafür ausgesprochen, „den Bebauungsplan schnell umzusetzen“.

Michael Albrecht (Die Grünen) hingegen befand, daß seiner Ansicht nach

die dort geplanten Häuser „falsch herum stehen“ würden. Albrecht: „In der Mittagszeit fällt kein Sonnenlicht in die Wohnzimmer.“ Das sah Rüdiger Heintze (SPD) anders: „Wenn wir die Häuser in entgegengesetzter Richtung bauen, schwappt der Lärm der Cranachstraße in die Frontbereiche der Häuser.“ Für den Beschlußvorschlag sprachen sich die Mitglieder des städtischen Bauausschusses einstimmig aus. Die Grünen sind in diesem Fachausschuß nicht stimmberechtigt.

Wie es in der Begründung der entsprechenden Vorlage der Stadtverwaltung heißt, soll der Bebauungsplan der

Deckung eines dringenden Wohnbedarfs der Bevölkerung dienen. Die Trägerschaft der öffentlichen Belange seien bereits gehört worden. Mehrere Anregungen seien in den Plan eingearbeitet worden. Auf die vorgezogene Bürgerbeteiligung könne verzichtet werden. Um das Verfahren zu verkürzen, sollen der Aufstellungs- und Auslegungsbeschluß zusammengefaßt werden.

Das Grundstück zwischen der Dürerstraße und der Cranachstraße soll somit künftig als Wohngrundstück genutzt werden. Der vorhandene Fußweg, der die Dürerstraße mit der Cranachstraße verbindet, soll erhalten bleiben. Neben

diesem Fußweg sind im Bebauungsplan auch ein neuer Fußweg an der Dürerstraße sowie öffentliche Parkplätze ebenfalls an der Dürerstraße vorgesehen. Notwendige öffentliche Parkplätze für das Baugebiet sind im Bereich des ehemaligen Kindergartens geplant. Der Kindergarten selbst wird an dieser Stelle nicht wieder aufgebaut (die BZ berichtete). Die Kinder sind zur Zeit in Gebäuden der ehemaligen Kaserne an der Lindener Straße untergebracht. Ein Kindergartenneubau entsteht momentan an der Ludwig-Richter-Straße. Voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres wird er bezugsfertig sein.